

VL Schrift und Schreibung im Deutschen

6. Schärfung und Dehnung

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Diese Version ist vom 17. November 2022.

stets aktuelle Fassungen:

<https://github.com/rsling/VL-Schrift-und-Schreibung-im-Deutschen>

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Dehnung und
Schärfung

Ausblick

Übersicht

Übersicht

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Dehnung und
Schärfung

Ausblick

- Schäfer (2018)

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Dehnung und
Schärfung

Ausblick

Dehnung und Schärfung

Das Kreuz mit der Dehnungsschreibung

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Dehnung und
Schärfung

Ausblick

- Dehnungs-*h* (*Reh, Pfahl*) oder Dehnungs-Doppelvokal (*Saat, Boot*)
- speziell bei *i* (dort fast immer): Dehnungs-*e* (*Knie, Dieb*)
- weitgehend redundant (erst recht im Kern)
- unsystematisch (*Lid, Lied* usw.)
- mangels Systematik: oft Erwerbsprobleme
- ...denen kaum systematisch zu begegnen ist

Das Faszinosum der Schärfungsschreibung

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Dehnung und
Schärfung

Ausblick

Dehnungs-/Schärfungsschreibungen (Einsilbler/trochäischer Zweisilbler)

		i	u	ě	ɔ	ǎ	
gespannt ungespannt	gesch. offen	einsilb. —	—	—	—	—	
		zweisilb. Li.ppe	Fu.tter	We.cke	o.ffen	wa.cker	
		einsilb. Kinn	Schutt	Bett	Rock	Watt	
		zweisilb. Rin.de	Wun.der	Wen.de	pol.ter	Tan.te	
gespannt gesch. offen		einsilb. Knie	Schuh	Schnee, Reh	zäh	roh	
		zweisilb. Bie.ne	Kuh.le, Schu.le	we.nig	Äh.re, rä.kel	oh.ne, O.fen	
		einsilb. lieb	Ruhm, Glut	Weg	spät	rot	
		zweisilb. (lieb.lich)	(lug.te)	(red.lich)	(wähl.te)	(brot.los)	
		i	u	e	ɛ	o	a

- Schärfungsschreibung im Trochäus nur nach ungespanntem Vokal in offener Silbe, wenn Anfangsrand der Zweitsilbe konsonantisch
- (...und im geschlossenen Einsilbler mit ungespannten Vokal)

Details und oft Übersehenes

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Dehnung und
Schärfung

Ausblick

- **Schärfungsschreibung = Silbengelenkschreibung**
- Aber warum dann im Einsilbler (*Kinn, Bett, Rock*)?
 - Siehe nächste Woche!
- Merke: Silbengelenkschreibung nur da, wo auch Silbengelenk:
 - zwischen Erst- und Zweitsilbe des Trochäus
 - nach ungespanntem (=kurzem) Vokal
- **keine Schärfungsschreibung bei Di- und Trigraphen**
 - *Esche* [ɛʃə], *zischen* [ʦɪʃən]
 - *Kachel* [kaχəl], *Zeche* [ʦɛçə]
 - *Kringel* [kʁɪŋəl], *Zunge* [ʦʊŋə]
- **Warum sind stimmhaften Obstruenten im Silbengelenk unmöglich?**
 - Obstruent auch im Endrand der Erstsilbe: **Endrand-Desonorisierung**
 - *Kladde, Robbe, Bagger, ?prasseln* [pʁazəl], **quivveln*
 - ...**nicht Kern** (fünf oder sechs Typen, alle niederdeutsch)

Eszett: Warum ist mir das wichtig, und worum gehts?

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Dehnung und
Schärfung

Ausblick

- Problem für manche Schreiber*innen
- theorieinterne deduktive Argumentation (= Wissenschaft)
- Eliminierung des zugrundeliegenden /s/
- immerhin: erhebliche **Systemstraffung** durch Orthographiereform!
- Erinnerung: Verteilung von /s/ und /z/
 - Wortanfang: nur /z/ (*Sog* [zo:k], niemals *[so:k])
 - Wortauslaut: nur /s/ (*Mus* [mu:s], niemals *[mu:z])
 - im Wortinneren nach ungespanntem Vokal: nur /s/ (*Masse* [maʃə])
 - im Wortinneren nach gespanntem Vokal:
/s/ (*Straße* [ʃtʁa:sə]) und /z/ (*Hase* [ha:zə])

- Alle Positionen bis auf die β -Umgebung sind herleitbar:
 - Wortanlaut (*Sog* [zo:k]): zugrundeliegendes /z/ bleibt [z]
 - Wortauslaut (*Mus* [mu:s]): zugrundeliegendes /z/ würde sowieso [s] wegen Endrand-Desonorisierung
 - Wortinneren nach ungespanntem Vokal (*Masse* [maʃə]): **Silbengelenk** immer stimmlos wegen Endranddesonorisierung (/mäzə/ undenkbar)
- Bis hierhin brauchen wir noch kein zugrundeliegendes /s/!
- zugrundeliegendes /s/ **nur für das Wortinnere nach gespanntem Vokal**
Straße [ʃtʁa:sə] gegenüber *Hase* [ha:zə]
- Und wenn statt /s/ einfach /zz/ zugrundeliegt?
- Und wenn /zz/ mit β geschrieben wird?
- also: *Bußen* als /buzzən/ \Rightarrow [bu:ssən]

Eszett-Silben und die anderen s

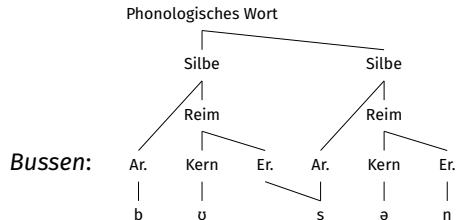
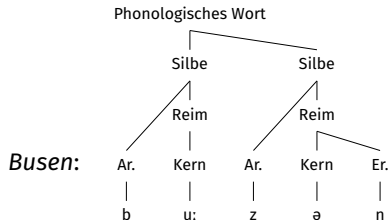
Graphematik

Roland
Schäfer

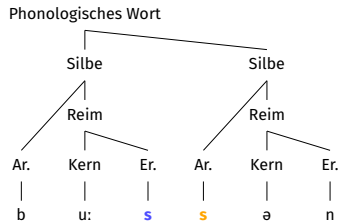
Übersicht

Dehnung und
Schärfung

Ausblick



Bußen mit **Endranddesonorisierung** und **Assimilation**:



Schritt für Schritt

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Dehnung und
Schärfung

Ausblick

- ➊ zugrundeliegende Form: /buzzən/
 - ➋ Silbifizierung \Rightarrow {buz.zən}
 - ➌ Längung gespannter Vokale \Rightarrow {bu:z.zən}
 - ➍ Endranddesonorisierung \Rightarrow {bu:s.zən}
 - ➎ Assimilation des Anfangsrandes \Rightarrow [bu:s.sən]
 - Ist die Assimilation ein Taschenspielertrick?
 - Nein, denn sie findet auch in anderen Fällen statt!
- (1) a. /ĕkzə/ \Rightarrow [ʔɛk.sə] (Echse)
b. /ĕkbze/ \Rightarrow [ʔɛəp.sə] (Erbse)
- Also ist das Konsonantenzeichen s **nicht** doppelt belegt.
 - Es gibt zugrundeliegend nur /z/.

Achtung: Grenz-h: weder Dehnung noch Segment

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Dehnung und
Schärfung

Ausblick

(2) wehe /veə/

(3) Ruhe /ʁuə/

(4) fliehe /fliə/

(5) Krähe /kʁɛə/

- keine Dehnungsschreibung, siehe *fliehe*
- **Silbengrenzenanzeiger** zwischen Vokalen
- Ausnahme: nach Diphthong steht Grenz-h nicht (*Reue, Kleie, Schreie, Säue*)
- bis auf Ausnahmen (*verzeihen, leihen, Reihe, Weiher*)

Graphematik

Roland
Schäfer

Übersicht

Dehnung und
Schärfung

Ausblick

Ausblick

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage.* 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 30
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@uni-jena.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.